

Prof. Dr. Alfred Toth

Temporäre Repertoires

1. Zu temporären Abbildungen vgl. Toth (2015). Die Kategorisierung temporärer (sowie nicht-statischer) Repertoires geschieht im folgenden aufgrund ihrer raumsemiotischen Objektrelation (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Danach liegen also iconische temporäre Repertoires bei Systemeliminationen vor. Indexikalische temporäre Repertoires sind solche, welche raumsemiotisch indexikalisch fungierende Abbildungen enthalten, und symbolische temporäre Repertoires sind Teilmengen von nicht-temporären Repertoires.

2.1. Iconische temporäre Repertoires



Rue Friant, Paris (2015)

Vgl. dazu das folgende ontische Modell vor der Systemelimination.



Rue Friant, Paris (2008)

2.2. Indexikalische temporäre Repertoires



Avenue Georges Lafont, Paris

2.3. Symbolische temporäre Repertoires



Rue Corbon, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Temporäre Abbildungen als Kanalisierungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

10.10.2015